

# Merseburger Korrespondenz

Ersteinst täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. — Bezugspreis monatlich 28.00 RM. auswärts Postgebühren. — Durch die Post bezogen 32 Mark einschließlich Bestell- und Beleggebühren. — Einjahrespreis 1,50 Mark.  
Der Verlag von Heinrich Heine (Gesetzl. Verlagsanstalt) hat die Rechte der Übersetzung, der Verbreitung und der Verbreitung des Geschäftsbesitzes.  
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten  
für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den achtspaltenigen Zehnerzettelraum 1,50 RM., für den vierzeiligen 7,00 RM., für die vierzeiligen 11. Nachwehungen ein- und zweifacher Aufschlag, Nachwehungen ohne Aufschlag. — Einmaliger Anzeigenpreis: 10 Mark vorwärts.  
Polizeistadtamt: Leipzig 39072.  
Telefon: Redaktion 324, Geschäftsstelle 466.  
Verlag des Vereins Deutscher Zeitungsverleger G. m. b. H., Kreis Merseburg.

„Amtsblatt der Stadt Merseburg“ und „Amtsblatt für den Kreis Merseburg“, der inoffiziellen „Am häuslichen Herd“ und der „Chronik von Merseburg“

Nr. 174. Donnerstag den 27. Juli 1922 49. Jahrg.

## Eine Rundgebung der Reichsregierung.

### Die Erklärung des Reichskabinetts.

Die bayerische Regierung hat durch die Regierung, das am 22. Juli 1922 veröffentlichte Reichsgesetz zum Schutze der Republik innerhalb des rechtsrheinischen bayerischen Staatsgebietes durchzuführen und durch den Erlass einer landesrechtlichen Verordnung, die das Reichsgesetz erfüllen soll, einen tatsächlichen Schritt getan. Zum ersten Male seit Begründung des Reiches ist damit der Zustand eingetreten, daß eine Landesregierung einen verfassungsmäßig zustandekommenen Reichsgesetz für ihr Gebiet die Geltung verweigert. Nach der einmütigen Auffassung der Reichsregierung ist die Verordnung der bayerischen Regierung verfassungswidrig und ungültig.

Kein Satz der Reichsverfassung gibt einem Lande das Recht, das Inkrafttreten eines Reichsgesetzes deshalb zu verhindern, weil dies bei einem Teile der Bevölkerung als Widerspruch sich. Würde man dem Lande diese Verfügung angedeihen, so würde das das Ende der deutschen Reichseinheit bedeuten.

Das Reichsgesetz zum Schutze der Republik ist vom Reichstag als dem Träger der liberalen Gestaltung des Reiches mit mehr als Zweidrittelmehrheit angenommen worden. Für das Gesetz haben im Reichstag alle Landesregierungen mit Ausnahme Bayerns gestimmt. Im Reichstag ist das Gesetz gleichfalls mit Zweidrittelmehrheit beschlossen worden. Nicht nur das Zentrum, die Sozialisten und die Deutsch-demokratische Partei, sondern in ihrer Mehrheit auch die Deutsche Volkspartei haben im Reichstag dem Gesetz zugestimmt. Die bayerische Regierung hat in beiden Körperschaften ausgiebig Gelegenheit gehabt, ihr Bedenken auf verfassungsmäßigem Wege zur Geltung zu bringen und einen neuen Schritt überzuzugehen. Sie hat sich nicht bei der Verweigerung des Gesetzes beruhigt, sondern hat sich durch die Verweigerung des Reichsgesetzes gegen die Reichsregierung gestellt. Es darf nicht davon gesprochen werden, daß das Gesetz zum Schutze der Republik die in der Verfassung begründeten Grundrechte anderer Demokratie verletze und den Tendenzen zur Errichtung einer Klassenverfassung und eines totalitären Einheitsstaates entgegenkomme.

Dieser Vorwurf muß um so nachdrücklicher zurückgewiesen werden, als er sich nicht nur gegen die Reichsregierung und gegen die der Verantwortung für Reich und Verfassung sich bewußten großen Parteien, sondern auch gegen die Regierungen aller anderen deutschen Länder richtet. Es ist nicht anzunehmen, daß ein einzelnes Land sich dem verfassungsmäßig erklärten Reichswillens des deutschen Volkes entzieht.

Unter schwerem geschworenem Banne, das jedoch erst bei seiner erneuten Erfüllung zu überwinden hätte, ist durch den Schritt der bayerischen Regierung neuen Wirten und Geschäften ausgeführt. Die Reichsregierung behauptet dies um so mehr, als die außenpolitische Lage dem Reich gerade gegenüber ein einmütiges Zusammenhalten von Reich und Ländern zur Pflicht macht. Die Aufgabe der Reichsregierung ist es, die Reichseinheit wieder herzustellen. Die bayerische Regierung hat durch den Wandel ihres Ministerpräsidenten ein kläres und festes Verhältnis zum Reich und zur verfassungsmäßigen republikanischen Staatsform abgelehnt. Sie hat mit besonderer Betonung alle Vorgesetzten, die in den von der gestrichelten Maßnahmen einer Wirtin von der Welt ist eingebundenen Maßnahmen erfaßt werden sollen, als völlig fehlerhaft bezeichnet. Auf Grund dieses Befanntnisses erwartet die Reichsregierung, daß

die bayerische Regierung sich den Forderungen nicht verziehen wird, welche die Reichsregierung im Interesse der Einheit des Reiches zu stellen genötigt sein wird.

Die „Germania“ liefert zu der vorstehenden Erklärung der Reichsregierung über die bayerische Verordnung. Die Gründe der Bundesregierung sind so überzeugend, daß sie ihre Verantwortung dem Reichsgesetz überlassen und nicht mehr ablehnen. Aus der Erklärung geht, wie aus der ganzen Stellung der Reichsregierung überdeutlich hervor, daß sie bei aller ruhigen Gelassenheit, die Interessen und das Wohl des Reiches zu wahren, es nicht an dem schärfsten Willen fehlen lassen wird, einen offenen Konflikt mit Bayern zu vermeiden.

Minister Hamm über den Konflikt zwischen Reich und Bayern.

Der bayerische Staatsminister und demokratische Reichstagsabgeordneter Dr. Hamm hat vor seinem Eintritt sein Urteil über den gegenwärtigen Streit zwischen Bayern und dem Reich in einer Unterredung mit dem Reichsminister äußern lassen.

Man hat in Berlin nicht einverstanden mit dem Problem Bayern gerade in der gegenwärtigen Zeit, weil es die Einheit des Reiches gefährdet. Die Reichsregierung ist die demokratische Partei des Reiches, die die Demokratie hier an der Spitze hat. Die Reichsregierung ist die demokratische Partei des Reiches, die die Demokratie hier an der Spitze hat. Die Reichsregierung ist die demokratische Partei des Reiches, die die Demokratie hier an der Spitze hat.

Die neue Anleihe-Konferenz im Anfang September?

Die „Chicago Tribune“ berichtet, daß die Regierung in Washington die Anleihe-Konferenz im Anfang September abhalten wird. Die Konferenz wird die Anleihe-Konferenz im Anfang September abhalten.

## Staatsbürgerliche Erziehung.

Von Dr. Siegfried Berger.

Die Stellung der Jugend zum Staat.  
Neben vielen anderen wichtigen Forderungen, die wohl erst in später Jahren allgemein befaßt werden werden, steht in der Deutschen Reichsverfassung unter „Bildung und Schule“ in Artikel 148 der folgende Satz: „In allen Schulen ist sittliche Bildung, staatsbürgerliche Erziehung, persönliche und berufliche Ausbildung im Geiste des höchsten Volkstums und der Vätererziehung zu erteilen.“ Und weiter heißt es dort: „Staatsbürgerliche und Arbeitsunterricht sind Pflicht der Schulen.“ Diese Sätze sind nimmerhalb drei Jahre in Kraft, aber noch nicht in Erfüllung, sie sind nur ungenügend in der Ausführung. Zwar sind an den Volksschulen durch die Initiative einflussreicher Lehrer hier und da wohlgesinnte Anläufe für den staatsbürgerlichen Unterricht gemacht worden. Aber die große Initiative des Staates hat bis jetzt noch niemand wahrgenommen, die dazu gehören würde, den staatsbürgerlichen Unterricht gründlich zu fördern. Die Lehrer haben keine Ausbildung in staatsbürgerlicher Hinsicht empfangen. Der Staat müßte also sorgen, daß in jeder Schule binnen einer bestimmten Frist ein mehrerer Lehrer befinden, welche entsprechende Kurse durchgemacht haben. Solche Kurse sollten sich genau so gestalten, wie Turn- und Besichtigungs- und nicht sich auf die Zukunft anderer Völker beschränken, sondern, wie diese Kurse nicht weniger wichtig sind, als jene für technische Lehrer. Jedoch, die Ausführung der Schulrichtlinien, die das Reich gibt, liegt bei den Ländern, und die können wir, lange warten. Am längsten notwendig für das höhere Schulwesen.

So wird denn der Nicht-Schulmann, dem diese Dinge am Herzen liegen, nicht abwarten können, bis die in der Reichsverfassung den Schulen auferlegte Pflicht vom Staat genau erfüllt wird, sondern er wird selbst eingreifen. Das die Schulen verfallen, kann niemand in Frage stellen. Denken wir uns, daß die Schulen verfallen, dann wird die Pflicht der Eltern, die Kinder zu erziehen, nicht weniger wichtig sein, als jene für technische Lehrer. Jedoch, die Ausführung der Schulrichtlinien, die das Reich gibt, liegt bei den Ländern, und die können wir, lange warten. Am längsten notwendig für das höhere Schulwesen.

Die Reichsregierung im Anfang September?

Die Reichsregierung im Anfang September? Die Reichsregierung im Anfang September? Die Reichsregierung im Anfang September?





Anzeigen.

Für die Aufnahme der Anzeigen... keine Verantwortlichkeit...

Omni Albert im besten Alter von 2 1/2 Jahren. In tiefer Trauer: Willi Albert u. Frau nebst Angehörigen.

Aus emigriert. Wittern. Mor Pfeiffer, mit Eheg. Helge, Halle, Gehoren. Bruno Reich, Köpfchen, L. 2.

Die Auslieferung der Hülse, Oester- und Verschlagarbeiten zum Neubau eines Schafstallens...

Versteigerung von Möbeln, Wirtschaftsgegenständen, Kleiderbüchsen etc. Albert Franke, bestidiger Auktionator, Lindenstr. 11, Telefon 635.

Hbf-Verkauf. Der Dekan, Hofst. Viren und Blumen in meiner Ladung...

Wer 100 Mark Vermögen hat... 100 Mark Vermögen für Abwerb. od. Nachzahlung eines möblierten Zimmers.

150000-200000 M. als 1. Hypothek auf Grundbesitz gef. Abwerb. unter 300 an die Grp. d. St.

Getragene Anzüge. Rosen Schulte, Lecker, Busen, 1 Kinderwagen, Lukas, Sand 1. Schreibfisch (mit Aufsatz), außerdem sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Statt Karten. Herzlichen Dank sagen wir nur hierdurch für die uns von unserer Verbundenheit gewildeten Glückwünsche und Geschenke. Dora Rößner, Hermann Jerr. Merseburg, im Juli 1922.

Aufruf. Am 26. Mai d. J. ist auch die Ortschaft Oberthau durch ein Unwetter heimgesucht worden. Ganz erheblichen Schaden hat der Landwirt Karl Pfeiffer in Oberthau erlitten.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreisaußschusses. H. S. H. H.

S. Nementschenko Uhren und Goldwaren Schmale Strasse 17 (gegenüber Just's Speisewirtschaft).

Einem 6 PS. Elektro-Motor (Kupferwicklung, fabrikmäßig, 1 Jahr Garantie) für Mark 27000.- sofort zu verkaufen.

Neue Kartoffeln empfiehlt Kautenslager, Mühlentstraße 18. 3/4 Ztr. Fallobst (200 M.) im Ganzen zu verkaufen.

3 junge Hofhunde zu verkaufen. H. H. H. H.

Wohnungstausch. Wiete in Duffeld abgeteilte 2 Zimmer, Wohnung, Kamin und Keller...

Hühneraugen. Hornhaut, Schwielen u. Warzen beschleunigt schnell, sicher u. schmerzlos zu heilen.

Sofort verliert unter Garantie samt Frau Sofort Käufe gef. Hampolda Wanzen bei Mensch u. Tier u. Wunden ungeschädlich.

Die Tatsachen beweisen! den unüberwindlichen Erfolg der Reklametätigkeit in „Merseburger Korrespondent“.

Brit. Bürger-Schießen-Schützen-Gilde Merseburg. Vom 29. Juli bis 6. August 1922. Mann- u. Preisschießen auf unfrem Schützenplatz „Neues Schützenlager“.

Fest-Ordnung. Sonnabend, den 29. Juli, abends 8 Uhr: Konners. Sonntag, den 30. Juli, nachm. 2 Uhr: Ausmarsch der Gilde...

Freitag Schlachtfest. Feiern zum Preise von 32.- Mk. und 8.- Mk. Steuer sind bei Kamerad Neubauer erhältlich.

Wer würde Jungesellen Wäsche wasch. u. ausbess. Anm. n. 520 an die Grp. d. St.

Drucksachen aller Art für Geschäfts- und Privatbedarf sowie Broschüren, Formulare, Zeitschriften, Kontobücher usw.

Arbeitsburschen. Helfen ein. Gebr. Heilige, Frankleben. Blumenengeschäft. Eine kleine unter a. H. Lernende.

Arbeitsburschen. Helfen ein. Gebr. Heilige, Frankleben. Blumenengeschäft. Eine kleine unter a. H. Lernende.

HAMBURG-AMERIKA LINIE UNITED AMERICAN LINES INC. HAMBURG-NACH NEW YORK. Auslässe und Druckarbeiten durch HAMBURG-AMERIKA LINIE.

Die Hilfe. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst. Begründer: Friedrich Maumann. Herausgeber: Wilhelm Heise u. Gertrud Wäcker.

Vereinigte Theater. Kammer-Sitzspiele. Modernes Theater. Kleine Ritterstr. 3. - Telefon 529. - Grosse Ritterstr. 1.

Das Indische Grabmal. 1 Teil. Der gewaltige aller Frankfimer in 2 Teilen mit dem Roman von Thea von Jarbo. In 1 Vorpiel und 5 Akten.

Eisenbahn-Fahrbeamten-Verein. Der heilige. Der Roman der Königin. 1 Vorpiel u. 4 Akte mit Regie von Joseph Leitner.

Freitag Schlachtfest. Feiern zum Preise von 32.- Mk. und 8.- Mk. Steuer sind bei Kamerad Neubauer erhältlich.

Wer würde Jungesellen Wäsche wasch. u. ausbess. Anm. n. 520 an die Grp. d. St.

Arbeitsburschen. Helfen ein. Gebr. Heilige, Frankleben. Blumenengeschäft. Eine kleine unter a. H. Lernende.

Arbeitsburschen. Helfen ein. Gebr. Heilige, Frankleben. Blumenengeschäft. Eine kleine unter a. H. Lernende.

Hausmädchen. Ein schönes, volles Haar erhält man durch Zippolds orientalische Haarnähr-Creme. Sie verhindert sofort den Ausfall der Haare...

Arbeitsburschen. Helfen ein. Gebr. Heilige, Frankleben. Blumenengeschäft. Eine kleine unter a. H. Lernende.

Die schönsten Zierde! Ein schönes, volles Haar erhält man durch Zippolds orientalische Haarnähr-Creme. Sie verhindert sofort den Ausfall der Haare...





